

Ein Zwergziegenstall entsteht

Der Winter war lang und so hat Urs seine Idee vom grossen fahrbaren Stall in die Tat umgesetzt. Als Achs diente ihm das Fahrgestell eines alten Heuladewagens, das den Vorteil von grossen breiten Rädern hat. Denn dieser Stall wird doch auch auf die Wiesen gefahren, wofür es natürlich ein starkes Zugfahrzeug braucht.

Die Wände sind aus Grobspanplatten (OSB) gefertigt und für Boden und Tablare wurden Schalungsbretter verarbeitet. Der ganze Wagen wurde noch zweimal innen und aussen mit Lack behandelt. Auf das Dach kam Dachpappe und die Kanten wurden mit Blech eingefasst. Da dieser Wagen nur im Sommer als verstellbaren Weidestall genutzt wird, wurde auf eine Isolation verzichtet. Der Wagen hat folgende Masse 2.30m x 4.80m mit Terrasse, Innenmass 2.30m x 3.20m



Gedeckte Terrasse mit Tablaren und Bürsten



Innenraum mit vielen Tablaren, zwei Ein - Ausgänge, grosse Türe zum Misten



Heuraufe über zwei Ebenen und durch das Fenster befüllbar

